

7-05

Interview „Frank Reder“, Z. 983-1042

983 Il: Wie planen sie das denn überhaupt; äh (.) müssen sie A die
984 Tage, die sie daheim arbeiten, in der Firma vorbereiten,
985 und (.) B äh wenn sie mal zuhause sind, überlegen sie
986 sich da "morgen muss ich aber wieder rein", oder oder is
987 das eh schon für die Woche geplant?
988 A: /Also es is so, es is
989 schon eine (...) genauere Planung als vorher nötig.
990 /Il: mhm// Is ganz klar. /Il: ja// Das hängt einfach schon
991 mal damit zusammen, äh (*räuspert sich*) ich hab mir nun
992 angewöhnt, die meisten Dinge elektronisch so verfügbar
993 zu machen, /Il: mhm// dass ich von daheim und in der
994 Firma (.) gleichzeitig oder (.) gleichmäßig drauf zugreifen
995 kann; /Il: ja// das funktioniert recht gut; wir ham ein
996 Gruppenlaufwerk, über das ich eben (.) von hier aus
997 verfügen kann und auch aus der Firma, /Il: mhm// da kann
998 ich dann die Datein reinlegen ich zieh sie mir rüber übern
999 Dateimanager, is das eine sehr schöne Angelegenheit; es
1000 geht auch recht schnell, /Il: mhm// is kein Problem.
1001 Natürlich gibts dann aber auch wieder Sachen, die sind
1002 einfach elektronisch nicht da; irgendwelche Unterlagen
1003 irgendwelche Ausdrucke, die man hin und her tragen muss.
1004 /Il: mhm// Wenn ich sie eben brauche, dann hilfts mir nix
1005 wenn der Ordner jetzt in der Firma steht, /Il: ja// wenn ich
1006 daheim bin und den bräuchte. /Il: mh// Also muss ich mir
1007 schon überlegen, wenn ich jetzt morgen daheim bin, /Il:
1008 mh// was will ich auch tun, brauch ich noch irgendwelche
1009 Sachen, die ich jetzt hier habe in der Firma; die ich
1010 mit nehmen muss, oder (.) hab ich eigentlich alles, was ich

1011 brauche; beziehungsweise- das war am Anfang eine (.)
1012 Schwierigkeit, wir hatten viele Probleme auch so mit der
1013 Mail, (.) /I1: mhm// um (.) Nachrichten zu versenden, /I1:
1014 ja// (.) und da ich grade mit der Mail sehr viel arbeite,
1015 /I1: mhm// sehr viel (.) kriege, sehr viel aber auch wieder
1016 weiterverschicke, /I1: ja// äh war das für mich manchmal
1017 schwierig, (.) denn zum Beispiel die Software selber, die
1018 in <A-Stadt> entwickelt wird, krieg ich auch über die
1019 Mail. /I1: aha// Das sind dann aber Mailpakete von zwanzig
1020 Megabyte zum Beispiel die da kommen; /I1: mhm// das
1021 geht (.) mit daheim über I S D N- dann aber ziemlich
1022 schwierig, s is sehr zeitaufwendig; und dann überleg ich
1023 mir schon, is das jetzt n Kriterium, wo ich sach "Mensch,
1024 das kommt morgen ganz sicher, /I1: mhm// bin ich dann
1025 vielleicht doch in der Firma, um das eben wieder woanders
1026 hinzuleiten, um das erstmal zu haben, oder kann ich das
1027 anders (.) erledigen oder realisiern". /I1: mhm// Ja?
1028 I1: Entscheidet sich das dann recht spontan, also dass sie (--)
1029 A: /Es
1030 entscheidet sich manchmal spontan, ich versuche aber
1031 eigentlich immer auch einen Plan für die Woche schon zu
1032 machen wo ich also über die Woche hinweg sage „okay
1033 ich bin an den und den Tagen in der Firma, an den und
1034 den Tagen bin ich daheim." Das erfordert eigentlich auch
1035 also ein bisschennnn (..) ja des familiäre Umfeld. Weil
1036 auch die anderen (*lächelnd*;) Familienmitglieder eigentlich
1037 wissen wollen wo sind sie dran. /I1: Ja.// Jaa. Und denn
1038 kann man schlecht sagen so in der Früh äh Du ich steh
1039 jetzt auf ich geh jetzt. Sondern des muss einfach eben
1040 auch vorher besprochen sein- (&&&&) in etwa (.) so weiß-
1041 okay dann und dann bin ich da dann und dann bin ich in
1042 der Firma.